Benutzung nach § ~~3~~ 9, Abs. 1, Ziffer 4 WHG: Einbringen und **Einleiten von Stoffen in ~~oberirdische~~ Gewässer**

b) bauzeitlich

Strecken-abschnitt	Gewässer, in das eingeleitet wird	Einleitungs-stelle (Flurstücks-nummer)	Herkunft des Wassers	Bemessungs-wassermenge Grundwasser Bemessungsfall: MW-Verhältnisse	Bemessungs-wassermenge Niederschlag Bemessungsfall: r 15, n = 1 (127,8 l/s · ha) [1)]	Beginn der Einlei-tung (Monat nach Bau-beginn)	Dauer der Einlei-tung (Monate)	Fundstellen für: a) Leistungsfähigkeit des Vorfluters b) baul. Gestaltung der Einleitungsstelle c) Wasserqualität des Einleitwassers mit Aufbereitungsmaßnahmen d) sonstige Pläne und Unterlagen e) Maßnahmen zur Beseitigung der Einleit-stelle nach Ende der Benutzung
Baugrube von km 6.1+04 bis km 6.1+85 (Versorgungsbaugru-be Tunnel, Startbau-grube für die Einpressung)	Uhlbach-(Teich)	--	Trockenhaltung der Baugrube	Bis zu ~~2,0~~14,3 l/s	bis zu 24,0 l/s	1	60	a) Uhlbach: 43 m³/s (r10; n=0,2) c) ggf. Reinigung (z.B.Aktivkohle-Behandlung); Vorschaltung von Absetzbecken und falls erforderlich einer Neutralisationsanlage; Einhaltung der Einleitgrenzwerte
Baugrube von km 6.1+85 bis km 6.3+25 (Einpressbereich)	Uhlbach-(Teich)	--	Trockenhaltung der Baugrube	~~3,4~~- 4,4l/s	Bis zu 40,0 l/s	~~5~~ 1	~~20~~ 48	a) Uhlbach: 43 m³/s (r10; n=0,2) c) ggf. Reinigung (z.B.Aktivkohle-Behandlung); Vorschaltung von Absetzbecken und falls erforderlich einer Neutralisationsanlage; Einhaltung der Einleitgrenzwerte
Baugrube von km 6.3+25 bis km 6.6+62 (Baugrube Trogbauwerk)	Uhlbach-(Teich)	--	Trockenhaltung der Baugrube	Bis zu 8,1 l/s	Bis zu 72 l/s	~~24~~ 1	~~24~~ 42	a) Neckar: 1200 m³/s (HHW_{100}) c) ggf. Reinigung (z.B.Aktivkohle-Behandlung); Vorschaltung von Absetzbecken und falls erforderlich einer Neutralisationsanlage; Einhaltung der Einleitgrenzwerte

Planungsrechtliche Zulassungsentscheidung
erteilt am 22.09.2014
591pä/006-2304#005
Eisenbahn-Bundesamt,
Außenstelle Karlsruhe/Stuttgart

Im Auftrag
Dr. Johst

EISENBAHN-BUNDESAMT AUSSENSTELLE KARLSRUHE/STUTTGART

Strecken-abschnitt	Gewässer, in das eingeleitet wird	Einleitungs-stelle (Flurstücks-nummer)	Herkunft des Wassers	Bemessungs-wassermenge Grundwasser Bemessungsfall: MW-Verhältnisse	Bemessungs-wassermenge Niederschlag Bemessungsfall: r 15, n = 1 (127,8 l/s · ha) [1]	Beginn der Einlei-tung (Monat nach Bau-beginn)	Dauer der Einlei-tung (Monate)	Fundstellen für: a) Leistungsfähigkeit des Vorfluters b) baul. Gestaltung der Einleitungsstelle c) Wasserqualität des Einleitwassers mit Aufbereitungsmaßnahmen d) sonstige Pläne und Unterlagen e) Maßnahmen zur Beseitigung der Einleit-stelle nach Ende der Benutzung
Baugrube von km 6.6+62 bis km 6.7+22 (Stützbauwerk)	Uhlbach	--	Trockenhaltung der Baugrube	--	Bis zu 7,0 l/s	24	24	a) Neckar: 1200 m³/s (HHW_{100}) c) ggf. Reinigung (z.B.Aktivkohle-Behandlung); Vorschaltung von Absetzbecken und falls erforderlich einer Neutralisationsanlage; Einhaltung der Einleitgrenzwerte
Baugrube EÜ Geh- und Radweg (km 6.8+75)	Uhlbach	--	Trockenhaltung der Baugruben	--	Bis zu 3,0 l/s	27	8	a) Neckar: 1200 m³/s (HHW_{100}) c) ggf. Reinigung (z.B.Aktivkohle-Behandlung); Vorschaltung von Absetzbecken und falls erforderlich einer Neutralisationsanlage; Einhaltung der Einleitgrenzwerte

Anmerkung:
[1] = nach Angabe des technischen Planers
B: = mittelfristiger (quasi) stationärer Wasserandrang im jeweiligen Durchfahrungsbereich (längerfristiger Wasserandrang)
C: = kurzfristiger instationärer Wasserandrang (Erstwasserandrang)